

Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen in Angola

Markterkundung | 22. – 26. Februar 2027



Bildnachweis: shutterstock

Vom **22.02.** bis zum **26.02.2027** führt **enviacon International GmbH** gemeinsam mit der **Delegation der Deutschen Wirtschaft in Angola (AHK Angola)**, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine **Markterkundungsreise** zum Thema „Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen“ nach **Angola** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen der Nahrungsmittel- und Verpackungsindustrie.

Zielmarkt und -branche

Angola zählt zu den aufstrebenden Märkten Subsahara-Afrikas und bietet ein zunehmend attraktives Umfeld für internationale Unternehmen im Agrar- und Lebensmittelsektor.

Die Landwirtschaft ist für die angolansische Wirtschaft von zentraler Bedeutung und trägt rund 10,2 % zum BIP bei, mehr als

die Hälfte der Bevölkerung ist in der Landwirtschaft beschäftigt. Allerdings werden derzeit nur 15 % der verfügbaren 35 Millionen Hektar Ackerland bewirtschaftet, und lediglich 6 % der Anbauflächen nutzen moderne Landtechnik. Derzeit ist der Markt stark importabhängig: 2022 beliefen sich die Nahrungsmittelimporte auf Waren im Wert von ca. 3 Milliarden US-Dollar. Die Regierung investiert gezielt in die Modernisierung des Sektors und treibt mit Programmen wie PLANAGRÃO und

Durchführer



Kooperationspartner



PLANAPECUÁRIA sowie der Kampagne „Made in Angola“ den Ausbau der lokalen Produktion voran.

Die Lebensmittelverarbeitungsindustrie hingegen ist ein dynamisch wachsender Zukunftsmarkt. Umfangreiche Investitionen fließen in die Bereiche Speiseöle, Fleischverarbeitung, Getränke, Süßwaren und Kaffee – von der 45 Millionen US-Dollar schweren Süßwarenfabrik Dulceria Nacional bis hin zu neuen Fabriken für Wurstwaren, Schokolade und Milchprodukte. Da moderne Maschinen und Anlagen weitgehend importiert werden müssen, besteht eine hohe Nachfrage nach technischen Lösungen, wobei deutsche High-Tech-Ausrüstung aufgrund ihrer Qualität besonders geschätzt wird.

Zielgruppe

Diese Reise adressiert KMU mit Interesse an einem Markteintritt oder einer Markterweiterung in Angola. Insbesondere richtet sie sich an Unternehmen mit folgenden Schwerpunkten:

- **Nahrungsmittelmaschinen:** Hersteller von Maschinen zur Getränkeherstellung, Molkereitechnik, Süßwarenmaschinen, Maschinen und Anlagen für die Verarbeitung von pflanzlichen Rohstoffen sowie Prozesstechnik für die Fleisch- und Geflügelproduktion.
- **Verpackungstechnik:** Anbieter von Verpackungsmaschinen für Lebensmittel

und Getränke, einschließlich Abfüll-, Etikettier-, Versiegelungs- und Kartoniermaschinen sowie Lösungen für nachhaltige und hygienegerechte Verpackungen.

- **Komponenten- und Zulieferindustrie:** Hersteller von Antriebs-, Förder-, Kälte- sowie Steuerungs- und Automatisierungstechnik als Zulieferer für Maschinenbau.
- **Maschinen- und Anlagenbauer mit Markteintrittsinteresse:** Unternehmen, die einen Markteintritt in Angola bzw. Subsahara-Afrika planen und Unterstützung bei Regulatorik, Ausschreibungsverfahren und der Partnersuche benötigen.

Chancen für deutsche Unternehmen

Deutsche Unternehmen genießen in Angola einen exzellenten Ruf für Langlebigkeit, Präzision und Innovationskraft und können sich frühzeitig als zuverlässige Partner beim Aufbau der lokalen Lebensmittelverarbeitungsindustrie positionieren. Steigende Investitionen im Agrarsektor und der wachsende Bedarf an moderner Landtechnik, Verarbeitungsanlagen und Verpackungslösungen eröffnen vielfältige Geschäftsmöglichkeiten, besonders für Technologien zur Effizienzsteigerung, Qualitätssicherung und nachhaltigen Verbesserung der Produktion. Das Potenzial zeigt sich im Warenhandel: Im ersten Halbjahr 2025 erreichten die deutschen Exporte 130,9 Millionen Euro, davon 34,3 % Maschinen und 23,2 % Nahrungsmittel.

Vorteile einer Teilnahme

Die Markterkundungsreise „Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen“ in Angola bietet deutschen Unternehmen eine hervorragende Gelegenheit, sich einen praxisnahen und strukturierten Zugang zu dem Zielmarkt zu verschaffen.

- Aktuelle Informationen zu Markt, Trends und Projekten der Nahrungsmittel- und Verpackungsindustrien in Angola.
- Aufbau eines belastbaren Netzwerks zu lokalen Behörden, Entscheidungsträgern und potenziellen Geschäftspartnern in der Nahrungsmittel- und Verpackungsindustrie. Site Visits zu relevanten Referenzprojekten im Bereich der Lebensmittelverarbeitung und Verpackungstechnik.
- Vorstellung Ihres Unternehmens vor Fachpublikum und Entscheidungsträgern der Branche.
- Fachliche und organisatorische Betreuung durch enviacon international und die AHK Angola.

Vorläufiges Programm

Datum	Programmpunkt
22.02.2027 Luanda	Informationsveranstaltung
	Seminar
	Networking-Mittagessen
	B2B-Treffen Networking-Dinner
23.02.2027 Luanda	Unternehmensbesuche Weiterreise nach Benguela
24.02.2027 Benguela	Referenzbesichtigung Produkt- und Lösungspitch der deutschen teilnehmenden Unternehmen Rückreise nach Luanda
25.02.2027 Luanda	Unternehmensbesuche Erfahrungsaustausch mit Vertretern deutscher Unternehmen in Angola Abschiedsbriefing
26.02.2027	Individuelle Abreise

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in der Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- **250 EUR (netto)** für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- **850 EUR (netto)** für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten
- **1.500 EUR (netto)** für Unternehmen ab 150 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 15 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Durchführer / Partner



enviacon international wurde mit der Durchführung dieses Projektes im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global – Markterschließungsprogramm beauftragt.



Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Angola
Delegação da Economia Alemã
em Angola

Die Delegation der deutschen Wirtschaft in Angola (AHK Angola) ist Ihr zentraler Ansprechpartner für wirtschaftliche Aktivitäten in Angola. Mit langjähriger Erfahrung, einem starken Netzwerk und fundiertem Marktverständnis unterstützt die AHK deutsche Unternehmen beim Markteintritt, bei der Geschäftsentwicklung sowie bei der Suche nach geeigneten Partnern.

Fachpartner



Anmeldung und Kontakt

Hat die Markterkundungsreise Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach bei enviacon

Ansprechperson enviacon:
Herr Dr. Konrad Bauer
Geschäftsführer
Tel.: +49 33 284 2344 11
E-Mail: bauer@enviacon.com

Link zur Projektseite: <https://www.enviacon.com/aktuelle-projekte/verpackung-angola-mek>
Anmeldeschluss ist der 11.12.2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



GERMANY
TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: